

Nach oben AB CDE HIMO P R

TS Z

## REDEWENDUNGEN.

### Dies ist Anhang 6 aus der Begleitbibel.

Es ist am wichtigsten, diese zu bemerken. Es ist absolut notwendig für eine wahre Interpretation. Gottes Wort besteht aus "Worte, die der Heilige Geist lehrt" (1Kor. 2:13. 1Thess. 2:13. 2Tim. 3:16. 2Pet. 1:21, usw.).

Eine "Sprachfigur" bezieht sich auf die *Form*, in der die Wörter verwendet werden. Es besteht darin, dass ein Wort oder Wörter werden aus ihrem gewöhnlichen Sinn, ihrem Ort oder ihrer Weise heraus benutzt, um unsere Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was ist so gesagt. Eine Redewendung ist eine würdige und legitime Abkehr von den Gesetzen der Sprache, um betonen, was gesagt wird. Daher haben wir in solchen Figuren sozusagen die eigene Kennzeichnung des Heiligen Geistes Wörter.

Diese eigentümliche Form oder ungewöhnliche Art mag der *wörtlichen* Bedeutung der Worte nicht oder nicht ganz entsprechen . aber es ist mehr ihrem *wahren* Sinn treu und wahrer der Wahrheit.

Zahlen werden nie verwendet, sondern nur zur Hervorhebung. Sie können daher niemals ignoriert werden. Ignoranz von Zahlen der Rede haben zu den größten Fehlern geführt, die entweder dadurch verursacht wurden, dass man wörtlich nahm, was ist im übertragenen Sinne oder im übertragenen Sinne, was wörtlich ist.

Die Griechen und Römer nannten einige hundert solcher Figuren. Die einzige Arbeit über biblische *Redewendungen* in Die englische Sprache stammt von Dr. Bullinger (Herausgegeben von Eyre und Spottiswoode, London, 1898), von dem wir habe alle hier gemachten Angaben sowie die Randbemerkungen übernommen. Er hat 217 eingestuft

Einzelfiguren (einige davon mit vielen Varianten oder Unterteilungen) und hat über 8.000 Abbildungen gegeben.

In 1. Mose 3, 14, 15 haben wir einige der frühesten Beispiele. Indem man diese Zahlen wörtlich als Bedeutung interpretiert "Bauch", "Staub", "Ferse", "Kopf", wir verlieren das Volumen der kostbaren und mysteriösen Wahrheit, die sie vermitteln und intensivieren. Es ist die *Wahrheit*, die buchstäblich ist, während die verwendeten *Wörter* bildlich sind. ( [Siehe unter Anhang. 19.](#) )

In den Randnotizen finden sich die Namen der meisten dieser Figuren; und wir fügen eine Liste mit ihren Aussprache und englische Definitionen (Angabe einer oder mehrerer Referenzen als Beispiele): -

**Ac-cis'-mus** ; oder **scheinbare Ablehnung** (Mt 15: 22-26). So genannt, weil es sich um eine offensichtliche oder vermutete Ablehnung handelt.

**Ac-ro'-Stichion** ; oder **Akrostichon** (Ps. 119). Wiederholung derselben aufeinanderfolgenden Buchstaben am Anfang von Wörtern oder Klauseln.

**AE-nig'-ma** ; oder **Dunkles Sprichwort** (Gen. 49:10. Judg. 14:14). Eine Wahrheit, die in dunkler Sprache ausgedrückt wird.

**AE'-ti-o-log'-ia** ; oder **Ursache gezeigt** (Röm. 1:16). Darstellen eines Grundes für das, was gesagt oder getan wird.

**Affirmatio** ; oder, **Bestätigung** (Phil. 1:18). Wörter betonen, um zu bestätigen, was niemand bestritten hat.

**Ag'an-ac-te'sis** ; oder, **Empörung** (1. Mose 3:13. Apostelgeschichte 13:10). Ausdruck von Empörung.

**Al'-le-go-ry** ; oder **Fortgesetzter Vergleich durch Repräsentation ( Metapher )** (Gen. 49: 9. Gal. 4:22, 24) und **Implikation ( Hypokatastase )** (Matt. 7: 3-5). Eine Wahrheit über eine Sache lehren, indem man sie durch eine andere ersetzt das ist anders als es.

**Am-oe-bae'-on** ; oder **Refrain** (Ps. 136). Die Wiederholung derselben Phrase am Ende aufeinanderfolgender Absätze.

**Am-phi-bo-log'-ia** ; oder **doppelte Bedeutung** (Hesek. 12:13). Ein Wort oder eine Phrase, die zwei Interpretationen unterliegen,

beides absolut wahr.

**Am'-phi-di-or-tho'-sis** ; oder **Doppelkorrektur** (1Kor. 11:22). Eine Korrektoreinstellung rechts sowohl Hörer als auch Redner.

**Am'-pli-a'-tio** ; oder, **Vertagung** (1. Mose 2:23, 1Sam. 30: 5). Eine Beibehaltung und alter Name nach dem Grund dafür ist verstorben.

**An-ab'a-sis** ; oder, **Allmählicher Aufstieg** (Ps. 18:37, 38). Eine Steigerung der Betonung oder des Sinns in aufeinanderfolgenden Sätzen.

**An-a-cho'-re-sis** ; oder **Regression** (Eph. 3:14). Eine Rückkehr zum ursprünglichen Thema nach einem Exkurs.

**An'-a-coe-no-sis** ; oder **Gemeinsame Ursache** (1Kor. 4:21). Ein Appell an andere, gemeinsame Interessen zu haben.

**An'a-co-lu'-thon** ; oder **Non-Sequence** (Gen. 35: 3. Mark. 11:32). Ein Abbruch der Gedankenfolge.

**An'-a-di-plo'-sis** ; oder, **wie Satzenden und -anfänge** (1. Mose 1: 1, 2. Ps. 121: 1, 2). Das Wort oder die Wörter Ein abschließender Satz wird am Anfang eines anderen Satzes wiederholt.

**Eine Schwester** ; oder, unter **Hinweis auf** (Röm. 9: 3). Ein Ausdruck des Gefühls durch das Erinnern an den Verstand.

**An-a'-pho-ra** ; oder, **wie Satzanfang** (5. Mose 28: 3-6). Die Wiederholung des gleichen Wortes am Anfang aufeinanderfolgender Sätze.

**An-a'-stro-phe** ; oder, **Anklage** (Apostelgeschichte 7:48). Die Position eines Wortes ändert sich, um nicht mehr richtig zu sein oder übliche Stelle in einem Satz.

**An'-e-sis** ; oder **Nachlassen** (2Könige 5: 1). Die Hinzufügung eines Satzes, der die Wirkung von what mindert wurde gesagt.

**Ant-eis'a-go-ge** ; oder **Gegenfrage** (Mt 21: 23-25). Die Beantwortung einer Frage durch eine andere.

**Ein-Throp'o-Pfad-ei'a** ; oder **Herablassung** (1. Mose 1: 2; 8:21. Ps. 74:11. Jer. 2:13. Hos. 11:10). Zuschreiben Gott, was den Menschen und vernünftigen Wesen, irrationalen Wesen oder unbelebten Dingen gehört.

**Ant-i-cat'-e-gor'-ia** ; oder **Tu Quoque** ( Hesekiel 18:25). Erwiderung auf einen anderen die bloße Unterstellung oder Anklage Er hat gegen uns gemacht.

**Ant'i-me'-rei-a** ; oder, **Austausch von Redeteilen** .

1. Vom Verb. Das Verb wird anstelle eines anderen Wortlauts verwendet (1. Mose 32:24, Lukas 7:21).
2. Vom Adverb. Das Adverb wird anstelle eines anderen Wortlauts verwendet (1. Mose 30:33, Lukas 10:29).
3. Vom Adjektiv. Das verwendete Adjektiv anstelle eines anderen Wortlauts (1. Mose 1: 9, Hebr. 6:17).
4. Vom Nomen. Das Substantiv wird anstelle eines anderen Wortlauts verwendet (1. Mose 23: 6, Jakobus 1:25).

**Ant-i-me-tab'o-le** ; oder **Gegenaustausch** (1. Mose 4: 4, 5. Jes. 5:20). Ein Wort oder Wörter, die in umgekehrter Reihenfolge wiederholt werden, mit dem Ziel, sich dann gegenseitig entgegensetzen.

**Ant-i-met-a-the-sis** ; oder **Dialog** (1Kor. 7:16). Eine Übertragung von Sprechern; als wenn der Leser angesprochen wird als wenn tatsächlich vorhanden.

---

Seite 3

oben [AB](#) [CDE](#) [HIMO](#) [P](#) [R](#) [ST](#) [Z](#)

**Ant-i'-phas-is** ; oder **Permutation** (1. Mose 3:22). Die Verwendung eines Wortes oder einer Phrase in einem dem Original entgegengesetzten Sinne Bedeutung.

**Ant'i-Pros-o'po-poe-ia** ; oder **Anti-Personifizierung** (2Sam. 16: 9). Personen, die als leblose Dinge dargestellt werden.

**Ant'-i-ptos-is** ; oder, **Austausch von Fällen** (Bsp. 19: 6, vgl. 1Pet. 2: 9). Ein Fall wird für einen anderen Fall gestellt, der regierendes Substantiv wird als Adjektiv anstelle des Substantivs im *Regime verwendet* .

**Ant-i'-stro-phe** ; oder **Retorte** (Mt. 15:26, 27). Die Worte des Sprechers gegen sich selbst wenden.

**Ant-i'-thes-is** ; oder **Kontrast** (Sprüche 15:17). Eine Einstellung einer Phrase im Gegensatz zu einer anderen.

**Ant'o-no-ma-si-a**; oder **Namensänderung** (Gen. 31:21). Das Setzen eines Eigennamens für einen Berufungsführer oder gebräuchliches Substantiv oder umgekehrt.

**Aph-aer'-e-sis** ; oder **Front Cut** (Jer. 22:24). Das Abschneiden eines Buchstabens oder einer Silbe vom Anfang eines Wortes.

**Ap'o-di-ox'-is** ; oder, **Detestation** (Matt. 16:23). Ein Ausdruck des Gefühls durch Abneigung.

**Ap-o'-phas-is** ; oder, **Insinuation** (Philem. 19). Beim Bekennen, bestimmte Dinge zu unterdrücken, fügt der Verfasser das hinzu Unterstellung negativ.

**A-po'-ria** ; oder **Zweifel** (Lukas 16: 3). Ein Ausdruck des Gefühls durch Zweifel.

**Ap-o-si-o-pes'-is** ; oder **plötzliche Stille** . Es kann verbunden sein mit: -

1. Ein großes Versprechen (Ex 32:32).
2. Ärger oder Drohung (1. Mose 3:22).
3. Trauer oder Klage (1. Mose 25:22, Ps. 6: 3).
4. Untersuchung und Ablehnung (Johannes 6,62).

**Ap-o'-stro-phe** ; oder **Apostroph** . Wenn sich der Sprecher von dem realen Hörer abwendet, den er anspricht mit einem anderen sprechen, der sein mag -

1. Gott (Neh. 6: 9).
2. Männer (2Sam. 1:24, 25).
3. Tiere (Joel 2:22).
4. Leblose Dinge (Jer. 47: 6).

**Vereinigung** ; oder **Einbeziehung** (Apostelgeschichte 17:27). Wenn der Sprecher sich mit denen verbindet, die er anspricht, oder von wem er spricht.

**As-ter-is-mos** ; oder **Anzeige** (Ps. 133: 1). Verwenden Sie ein Wort, das einige besonders hervorhebt bestimmter Punkt oder Thema.

**A-syn'-de-ton** ; oder, **No-Ands** (Markus 7: 21-23. Lukas 14:13). Die übliche Konjunktion entfällt, damit der Punkt Hervorzuheben ist, kann schnell erreicht und mit einem nachdrücklichen Höhepunkt abgeschlossen werden (vgl. **Polysendeton** und Luke 14:21).

**Bat-to-log'-ia** ; oder Vergebliche **Wiederholung** (1. Könige 18:26). Nicht vom Heiligen Geist gebraucht: nur vom Menschen.

**Ben'-e-dic'-ti-o** ; oder **Segen** (1. Mose 1:22, 28. Mt. 5: 3-11). Ein Ausdruck des Gefühls durch Segen oder Segen.

---

## Seite 4

oben AB CDE HIMO P R ST Z

**Bra-chy'-lo-gi-a** ; oder **Brachyologie** . Eine besondere Form der Ellipsen (Gen 25,32). Siehe **Ellipse** I. 3.

**Cat-a'-bas-is** ; oder **allmählicher Abstieg** (Phil. 2: 6-8). Das Gegenteil von Anabasis. Verwendet, um Demütigung zu betonen, Trauer & c.

**Cat'a'-chres-is** ; oder **Inkongruenz** . Ein Wort für ein anderes verwendet, im Gegensatz zu seiner üblichen Verwendung und Bedeutung.

1. Von zwei Wörtern, deren Bedeutungen entfernt verwandt sind (3. Mose 26:30).
2. Von zwei Wörtern, bei denen die Bedeutungen unterschiedlich sind (Ex 5,21).
3. Von einem Wort, bei dem das Griechische seine wahre Bedeutung durch Permutation aus einer anderen Sprache erhält (1. Mose 1: 5. Matt. 8: 6).

**Cat'a-Ploc'e** ; oder, **plötzlicher Ausruf** (Ezek. 16:23). Dieser Name wird in eine Klammer gesetzt, wenn die Form eines plötzlichen Ausrufs.

**Chleu-as'-mos** ; oder, **Verspotten** (Ps. 2: 4). Ein Ausdruck des Gefühls durch Spott und Spott.

**Chron'o-Graph'ia** ; oder **Beschreibung der Zeit** (Johannes 10, 22). Das Unterrichten von etwas Wichtigem durch Erwähnung des Zeitpunkts eines Ereignisses.

**Höhepunkt** ; oder **Gradation** (2Pet. 1: 5-7). Anadiplose wiederholt in aufeinanderfolgenden Sätzen (siehe "Anadiplose", oben).

**Coe'-no-tes** ; oder, **kombinierte Wiederholung** (Ps. 118: 8, 9). Die Wiederholung von zwei verschiedenen Phrasen, eine am Anfang und der andere am Ende aufeinanderfolgender Absätze.

**Korrespondenz** . Dieser Begriff bezieht sich auf die Wiederholung eines oder mehrerer Themen, die in unterschiedlicher Weise wieder auftauchen Ordnung, wodurch die "Struktur" eines beliebigen Teils des Heiligen Textes bestimmt wird. Diese Korrespondenz finden Sie im folgende Formen: -

1. Alternative. Wo die Themen der stellvertretenden Mitglieder miteinander korrespondieren, entweder über Ähnlichkeit oder Kontrast.

(a) Erweitert. Wobei es sich um zwei Serien handelt, die jedoch jeweils aus mehreren Mitgliedern bestehen (Ps. 72: 2-17. Ps. 132).

(b) Wiederholt. Bei mehr als zwei Fächererien, die jeweils aus zwei Mitgliedern bestehen (Ps. 26. Ps. 145), bestehend aus jeweils mehr als zwei Mitgliedern (Ps. 24).

2. Introvertiert. Wo das erste Fach der einen Mitgliederserie mit dem letzten Fach der einen Mitgliederserie übereinstimmt zweite (Gen. 43: 3-5. Lev. 14: 51, 52).

3. Komplex oder kombiniert. Wobei sowohl Alternation als auch Introversion auf verschiedene Weise miteinander kombiniert werden (Bsp. 20: 8-11. Ps. 105).

**Cy-clo-id'-es** ; oder **Zirkuläre Wiederholung** (Ps. 80: 3, 7, 19). Die Wiederholung der gleichen Phrase in regelmäßigen Abständen.

**De'i-sis** ; oder, **Adjuration** (Deut. 4:26). Ein Ausdruck des Gefühls durch Eid oder Ehrerbietung.

**Dep-re-ca'-ti-o** ; oder **Verfall** (Bsp. 32:32). Ein Ausdruck des Gefühls durch Abwertung.

**Di'a-log-is-mos** ; oder **Dialog** (Jes 63: 1-6). Wenn eine oder mehrere Personen als sprechend über a dargestellt werden Sache, anstatt es selbst zu sagen.

**Di'a-syrm-os** ; oder, **Raillery** (Matt. 26:50). Verkleidung abreißen und eine Sache so zeigen, wie sie wirklich ist.

**Di-ex'-od-os** ; oder **Erweiterung** (Judas 12:13). Eine Verlängerung durch reichliche Darlegung von Fakten.

**Ec'-pho-ne'-sis** ; oder **Ausruf** (Röm 7,24). Ein Ausbruch von Worten, ausgelöst durch Emotionen.

**Ei'-ron-ei-a** ; oder **Ironie** . Der Ausdruck des Denkens in einer Form, die natürlich das Gegenteil vermittelt.

1. Göttliche Ironie. Wo der Sprecher göttlich ist (1. Mose 3:22. Judg. 10:14).
2. Menschliche Ironie. Wo der Sprecher ein Mensch ist (Hiob 12: 2).
3. Peirastic Irony. Zum Ausprobieren oder Testen (1. Mose 22: 2).
4. Simulierte Ironie. Wo die Worte vom Menschen bei der Täuschung benutzt werden (Gen. 37:19, Mt. 27:40).
5. Täuschende Ironie. Wo Worte eindeutig falsch und heuchlerisch sind (Gen 3: 4, 5. Mt 2: 8).

**E-jac'-u-la'-ti-o** ; oder, **Ejakulation** (Hos. 9:14). Eine Klammer, die aus einem kurzen Wunsch oder Gebet besteht.

**El-eu'-ther-i'-a** ; oder **Offenheit** (Lukas 13:32). Der Sprecher spricht ohne vorsätzliche Beleidigung mit Vollkommenheit Freiheit und Kühnheit.

**El-lips'-is** ; oder, **Auslassung** . Wenn eine Lücke in einem Satz absichtlich durch das Weglassen eines Wortes oder Wörter.

I. Absolute Ellipse. Wo das ausgelassene Wort oder die Wörter von der Natur des Subjekts geliefert werden sollen.

1. Substantive und Pronomen (Gen. 14:19, 20. Ps. 21:12).
2. Verben und Partizipien (Gen. 26: 7. Ps. 4: 2).
3. Bestimmte verbundene Wörter im selben Textabschnitt (Gen. 25:32. Mt. 25: 9). Namens

### **Brachyologie**

4. Eine ganze Klausel in einer zusammenhängenden Passage (Gen. 30:27, 1Tim. 1: 3, 4).

II. Relative Ellipse.

1. Wo das ausgelassene Wort von einem verwandten Wort im Kontext geliefert werden soll (Ps. 76:11).
2. Wenn das ausgelassene Wort von einem verwandten oder gegenteiligen Wort geliefert werden soll (Gen. 33:10. Ps. 7:11).
3. Wo das ausgelassene Wort aus analogen oder verwandten Wörtern zu liefern ist (Gen 50:23, Jes 38:12).
4. Wenn das ausgelassene Wort in einem anderen Wort enthalten ist, umfasst das eine Wort die beiden Bedeutungen

(Gen. 43:33).

III. Ellipse der Wiederholung.

1. einfach; wo die Ellipse aus einer vorhergehenden oder nachfolgenden Klausel geliefert werden soll (Gen. 1:30. 2Cor. 6:16).

2. Komplex; wo die beiden Klauseln sich gegenseitig betreffen, und die Ellipse in der vorhergehenden Klausel sein soll von letzterem geliefert; und gleichzeitig und Ellipsis in der letzteren Klausel ist von der ersteren zu liefern (Hebr. 12:20).

**E-nan-ti-o'-sis** ; oder, **Contraries** (Lukas 7: 44-46). Bestätigung oder Verneinung durch Gegensätze.



**En'-thy-me-ma** ; oder **Unterlassung der Prämisse** (Mt 27,19). Wo die Schlussfolgerung angegeben ist, und einer oder beide der Prämissen werden weggelassen.

**Ep-i-dip'lo-sis** ; oder **Doppeleinkreisung** (Ps. 47: 6). Wiederholte Epanastrophe (siehe unten).

**Ep'-an-a-di-plo'-sis** ; oder, **Einkreisen** (1. Mose 9: 3. Ps. 27:14). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der gleichen Wörter am Beginn und Ende eines Satzes.

**Ep'-an-a-leps'-is** ; oder, **Wiederaufnahme** (1Kor 10,29. Phil 1,24). Die Wiederholung des gleichen Wortes nach einer Pause oder Klammer.

**Ep-an'-od-os** ; oder **Inversion** (Gen 10: 1-31, Jes 6:10). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der Wörter in einer Umkehrung Ordnung, der Sinn bleibt unverändert.

---

**Seite 6**

oben **AB CDE HIMO P R ST Z**

**Ep'-an-or-tho-sis** ; oder **Korrektur** (Johannes 16:32). Eine Erinnerung an das, was gesagt wurde, um zu ersetzen etwas Stärkeres an seiner Stelle.

**Ep-i'-bo-le** ; oder **Überlagerte Wiederholung** (Ps. 29: 3, 4, 5, 7, 8, 9). Die Wiederholung der gleichen Phrase in unregelmäßigen Abständen Intervalle.

**Ep'-i-cri'-sis** ; oder **Urteil** (Johannes 12, 33). Ein kurzer Satz, der am Ende durch einen Zusatz ergänzt wird Fazit.

**Ep'-i-mo-ne** ; oder **Verweilen** (Johannes 21: 15-17). Wiederholung, um zu verweilen, um zu beeindrucken.

**Ep'i-pho-ne'ma** ; oder **Ausruf** (Ps. 135: 21). Ein Ausruf am Ende eines Satzes.

**Ep-i-pho-za** ; oder **Epistrophe in Argument** (2Cor. 11:22). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der Wörter am Ende von aufeinanderfolgenden Sätzen in Argument verwendet.

**Ep-i'-stro-phe** ; oder, **wie Satzenden** (Gen. 13: 6. Ps. 24:10). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der gleichen Wörter am Ende aufeinanderfolgender Sätze.

**Ep-i'-ta-sis** ; oder **Verstärkung** (Bsp. 3:19). Wenn ein abschließender Satz hinzugefügt wird, indem der Satz erhöht wird Betonung.

**Ep'i-ther-a-pei'a** ; oder **Qualifikation** (Phil. 4:10). Ein Satz, der am Ende hinzugefügt wird, um zu heilen, zu mildern oder zu mildern Ändern Sie, was zuvor gesagt wurde.

**Ep-i'-the-ton** ; oder **Epithet** (1. Mose 21:16, Lukas 22:41). Die Benennung einer Sache durch ihre Beschreibung.

**Ep'-i-ti-me'-sis** ; oder **Verweis** (Lukas 24:25). Ein Ausdruck des Gefühls durch Tadel, Tadel oder Vorwurf.

**Ep'i-Tre-Chon** ; oder **mitlaufen** (1. Mose 15:13, Johannes 2: 9). Ein Satz, der an sich nicht vollständig ist und als erklärende Bemerkung. Eine Form der Klammer (siehe unten).

**Ep'i-troch-as'-mos** ; oder, **zusammenfassend** (Hebräer 11:32). Ein leichtes Überfahren zur Zusammenfassung.

**Ep-i'-trop-e** ; oder, **Eintritt** (Ecc. 11: 9). Falsches eingestehen, um das Richtige zu erlangen.

**Ep'-i-zeux'-is** ; oder **Vervielfältigung** (1. Mose 22:11, Ps. 77:16). Die Wiederholung des gleichen Wortes im gleichen Sinne.

**Er'-o-te-sis** ; oder **Vernehmung** (1. Mose 13: 9, Ps. 35:10). Das Stellen von Fragen, nicht zur Information oder für eine Antworten. Solche Fragen können gestellt werden (1) positiv, (2) negativ, (3) positiv Negation, (4) in Demonstration, (5) in Staunen und Bewunderung, (6) in Verzückung, (7) in Wünschen, (8) in Ablehnung und Ablehnungen, (9) in Zweifeln, (10) in Ermahnung, (11) in Expostulation, (12) in Verbot oder Abschreckung, (13) in Mitleid und Mitleid, (14) in Verachtung, (15) in Vorwürfen, (16) in Klage, (17) in Empörung, (18) in Absurditäten und Unmöglichkeiten, (19) doppelte Fragen.

**Eth'o-Poe'ia** ; oder **Beschreibung der Sitten** (Jes. 3:16). Eine Beschreibung der Besonderheiten einer Person in Bezug auf Manieren, Launen, Gewohnheiten & c.

**Eu'-che** ; oder **Gebet** (Jes 64: 1, 2). Ein Ausdruck des Gefühls durch Gebet, Fluch oder Verachtung.

**Eu'-phem-is'-mos** ; oder **Euphemy** (Gen. 15:15). Wo ein gefälliger Ausdruck für einen unangenehmen verwendet wird.

---

## Seite 7

oben AB CDE HIMO P R ST Z

**Exemplum** ; oder **Beispiel** (Lukas 17:32). Abschluss eines Satzes anhand eines Beispiels.

**Ex-er-gas'-ia** ; oder **Trainieren** (Sach 6,12,13). Eine Wiederholung, um zu erarbeiten oder zu veranschaulichen, was bereits geschehen ist wurde gesagt.

**Ex-ou-then-is'-mos** ; oder **Verachtung** (2Sam. 6:20). Ein Ausdruck des Gefühls durch Verachtung.

**Gno'-me** ; oder, **Zitat** . Das Zitieren eines bekannten Sprichworts ohne Angabe des Autors.

1. Wo der ursprünglich beabsichtigte Sinn erhalten bleibt, können die Worte variieren (Mt 26,31).
2. Wo der ursprüngliche Sinn im Zitat oder in der Referenz geändert wird (Mt 12,40).
3. Wo der Sinn ganz anders ist als ursprünglich beabsichtigt (Mt 2,15).
4. Woher stammen die Worte aus dem Hebräischen aus der Septuaginta (Lukas 4:18).
5. Wenn die Wörter durch Auslassung, Hinzufügung oder Umsetzung geändert werden (1Kor. 2: 9).
6. Wenn die Wörter durch eine Lesung oder eine Folgerung oder durch Anzahl, Person, Stimmung oder Zeit (Matt. 4: 7).
7. Wenn zwei oder mehr Zitate zusammengeführt werden (Mt 21:13).
8. Wo Zitate aus anderen Büchern als der Bibel stammen (Apostelgeschichte 17:28).

**Hen-di'a-dys** ; oder **Zwei für Eins** (1. Mose 2: 9. Eph. 6:18). Zwei Wörter, aber eins bedeutete.

**Hen-di'a-Tris** ; oder **Drei für Eins** (Dan. 3: 7). Drei Wörter, aber eins bedeutete.

**Her-men'-ei-a** ; oder **Interpretation** (Johannes 7:39). Eine Erklärung, die unmittelbar auf eine Erklärung folgt, um sie abzugeben

klarer.

**Het'er-o'-sis** ; oder, **Austausch des Zufalls** . Austausch einer Stimme, Stimmung, Zeit, Person, Nummer, Grad oder Geschlecht für ein anderes.

1. Von Formen und Stimmen (1Pet. 2: 6).
2. Von Stimmungen (Gen 20: 7. Ex 20: 8).
3. Von Zeiten (Gen 23:11. Mt 3:10).
4. Von Personen (Gen. 29:27. Dan. 2:36).
5. Von Adjektiven (Grad) und Adverbien (2Tim. 1:18).
6. Von Substantiven (Zahl), Adjektiven und Pronomen (1. Mose 3: 8. Heb. 10:28).
7. Geschlechtsspezifisch (1. Mose 2:18, Hebr. 7: 7).

**Ho-moe-o'-pto-ton** ; oder, **wie** Beugungen (2Tim. 3: 2, 3). Ähnliche Endungen ergeben sich aus den gleichen Beugungen von Verben, Substantive & c. Diese Figur gehört besonders zu den Originalsprache.

**Ho-moe-o-pro'-pher-on** ; oder **Alliteration** (Judg. 5). Die Wiederholung des gleichen Buchstabens oder der gleichen Silbe am Beginn aufeinanderfolgender Wörter.

**Ho'-moe-o-tel-eu'-ton** ; oder **Wie Endungen** (Mark 12:30). Die Wiederholung der gleichen Silbenbuchstaben am Ende aufeinanderfolgender Wörter. Wird auch von einer Lücke im Text verwendet, die durch solche Endungen verursacht wird: das Auge des Schreibers zurück zu letzteren von solchen ähnlichen Wörtern, anstatt der ersteren. Siehe Josh. 2: 1.

**Hyp-al'-la-ge** ; oder **Austausch** (1. Mose 10: 9, 1. Könige 17:14). Ein Wort, das logisch zu einer Verbindung gehört, ist grammatisch mit einem anderen verbunden.

**Hyp-er'-bat-on** ; oder, **Umsetzung** (Röm. 5: 8). Die Platzierung eines Wortes außerhalb der üblichen Reihenfolge in einem Satz.

**Hy-per'-bo-le** ; oder **Übertreibung** (1. Mose 41:47, 5. Mose 1:28). Wenn mehr gesagt wird, als wörtlich gemeint ist.

**Hy'-po-cat-as'-ta-sis** ; oder **Implikation** (Mt 15,13; 16,6). Eine implizite Ähnlichkeit oder Darstellung.

**Hy-po-ti-me'-sis** ; oder **Under Estimating** (Röm. 3: 5). Klammerzusatz als Entschuldigung oder Entschuldigung.

**Hy'-po-ty-po'-sis** ; oder **Wortbild** (Jes. 5: 26-30). Darstellung von Objekten oder Handlungen durch Worte.

**Hys'-ter-e-sis** ; oder, **Nachfolgende Erzählung** (Gen. 31: 7, 8. Ps. 105: 18). Wenn eine spätere Aufzeichnung ergänzend gibt oder neue Angaben, die nicht in die historische Aufzeichnung aufgenommen wurden.

**Hys'-ter-o-log'-ia** ; oder **Der Erste Letzte** (Gen. 10 und 11. 2Sam. 24). Eine vorherige Erwähnung eines nachfolgenden Ereignisses.

**Id-i-o'-ma** ; oder, **Redewendung** . Die eigentümliche Verwendung von Wörtern und Phrasen, wie sie in der jeweiligen Sprache dargestellt sind Nation oder Stamm, im Gegensatz zu anderen Sprachen oder Dialekten.

1. Idiomatiche Verwendung von Verben (Gen. 42:38. 1Johannes 1:10).
2. Besondere idiomatiche Verwendung von Substantiven und Verben (Gen. 33:11. Jer. 15:16).
3. Idiomatiche Vergleichsgrade (Lukas 22:15).
4. Idiomatiche Verwendung von Präpositionen (Lukas 22:49).
5. Idiomatiche Verwendung von Ziffern (Ps. 103: 2).
6. Redewendungen von Zitaten (Ps. 109: 5).
7. Idiomatiche Formen von Fragen (Lukas 22:49).
8. Redewendungen (1. Mose 6: 2, 4. Mt. 11:25).
9. Redewendungen aus anderen Redewendungen (siehe Randbemerkungen).
10. Änderungen der Verwendung von Wörtern in der griechischen Sprache (1. Mose 43:18, Mt. 5:25).
11. Änderungen der Verwendung von Wörtern in englischer Sprache (1. Mose 24:21, 2. Könige 3: 9).

**In'-ter-jec'-ti-o** ; oder **Interjektion** (Ps. 42: 2). Klammerergänzung durch Gefühl.

**Mal'-e-dic'-ti-o** ; oder, **Verwünschung** (Jes. 3:11). Ausdruck des Gefühls durch Bosheit und Exekration.

**Mei-o'-sis** ; oder ein **Herabwürdig** (1. Mose 18:27, Num. 13:33). Ein Herabsetzen einer Sache, um eine andere zu vergrößern.

**Me-ris'-mos** ; oder **Verteilung** (Röm. 2: 6-8). Eine Aufzählung der Teile eines Ganzen, die gerecht war zuvor erwähnt.

**Mes-ar-chi'-a** ; oder, **Anfang und mittlere Wiederholung** (Ecc. 1: 2). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der gleichen Wörter bei Beginn und Mitte aufeinanderfolgender Sätze.

**Mes-o-di-plo'-sis** ; oder **Mittlere Wiederholung** (2Kor. 4: 8, 9). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der gleichen Wörter im mitten in aufeinanderfolgenden Sätzen.

**Mes-o-tel-eu'-ton** ; oder, **mittlere und Endwiederholung** (2Könige 19: 7). Die Wiederholung des gleichen Wortes oder der gleichen Wörter in der Mitte und am Ende aufeinanderfolgender Sätze.

**Met-a'-bas-is** ; oder **Übergang** (1Kor. 12:31). Ein Übergang von einem Thema zum anderen.

**Met'a-lep'-sis** ; oder, **Doppelte Metonymie** (Gen. 19: 8. Ecc. 12: 6. Hos. 14: 2). Zwei Metonymien, eine davon in der andere, aber nur einer ausgedrückt.

---

## Seite 9

oben **AB CDE HIMO P R ST Z**

**Met-al'-la-ge** ; oder eine **Umstellung** (Hos. 4:18). Ein anderes Thema ersetzt das Original Gegenstand.

**Met'a-Phor** ; oder, **Darstellung** (Matt. 26:26). Eine Erklärung, dass eine Sache eine andere ist (oder *darstellt*): while **Ähnliches ähnelt** es, und **Hypocatastasis impliziert** es.

**Met-a-sta-sis** ; oder **Gegenschuld** (1. Könige 18:17, 18). Eine Übertragung der Schuld von einem auf einen anderen.

**Met-o'-ny-my** ; oder, **Nomenwechsel** . Wenn ein Name oder Substantiv anstelle eines anderen verwendet wird, zu dem es in a steht bestimmte Beziehung.

1. Der Ursache. Wenn die Ursache für die Wirkung steht (1. Mose 23: 8, Lukas 16:29).
2. Von der Wirkung. Wenn die Wirkung auf die Ursache gerichtet ist, die sie hervorruft (1. Mose 25:23, Apostelgeschichte 1:18).
3. Vom Thema. Wenn das Thema für etwas in Bezug auf es gestellt wird (1. Mose 41:13, 5. Mose 28: 5).
4. Vom Adjunct. Wenn etwas, das sich auf das Thema bezieht, für das Thema selbst geschrieben wird (Gen. 28:22. Hiob

32: 7).

**Mi-me-sis** ; oder, **Beschreibung der Sprüche** (Ex 15: 9). Wird verwendet, wenn die Sprüche usw. eines anderen beschrieben werden oder durch Betonung nachgeahmt.

**Neg-a'-ti-o** ; oder **Negation** (Gal. 2: 5). Eine Ablehnung dessen, was nicht bestätigt wurde.

**OE'-on-is'-mos** ; oder **Wunsch** (Ps. 55: 6). Ausdruck des Gefühls, etwas zu wünschen oder zu hoffen.

**Ochsen-y-mor-on** ; oder **Wise-Folly** (1Tim. 5: 6). Ein weises Sprichwort, das töricht erscheint.

**Pae-an-is-mos** ; oder **Jubel** (Zeph. 3:14). Andere auffordern, sich über etwas zu freuen.

**Pal'-in-od'-ia** ; oder **Zurückziehen** (Rev. 2: 6). Zustimmung zu einer Sache nach dem Vorwurf einer anderen Sache.

**Par-a-bol-a** ; oder **Parabel** , dh **Fortsetzung des Gleichnisses** (Lukas 14: 16-24). Vergleich durch fortgesetzte Ähnlichkeit.

**Par'a-di-a'-stol-e** ; oder **Neithers und Nors** (Ex. 20:10. Röm. 8:35, 38, 39). Die Wiederholung der Disjunktive weder und noch oder entweder und oder.

**Par'ae-net'ic-on** ; oder **Ermahnung** (1Tim. 2). Ein Ausdruck des Gefühls durch Ermahnung.

**Par-a-leips'-is** ; oder ein **Vorbeigehen** (Hebräer 11:32). Wenn der Wunsch geäußert wird, an einem Thema vorbeizugehen, trotzdem kurz angedeutet.

**Parallelität** ; oder **Parallele Linien** . Die Wiederholung von ähnlichen, synonym oder gegensätzlichen Gedanken oder Wörtern in parallele oder aufeinanderfolgende Linien. Cp. "Korrespondenz".

1. Einfach *auch* oder *stufenweise* . Wenn die Linien in Gedanken parallel sind, und auch in der Verwendung Wörter (Gen 4:23, 24. Ps. 1: 1).

2. Einfache *antithetisch* oder *entgegengesetzt* . Wenn die Wörter in den zwei oder mehr Zeilen kontrastiert sind, wird in entgegengesetzt spüren, dass einer zum anderen (Prov. 10: 1).

3. Einfach *synthetisch* oder *konstruktiv* . Wenn die Parallelität nur in der ähnlichen Konstruktionsform besteht (Ps. 19: 7-9).
4. Komplexe *Alternative* . Wenn die Zeilen abwechselnd gesetzt werden (Gen. 19:25. Prov. 24:19, 20).
5. Komplexe *wiederholte Abwechslung* . Die Wiederholung der beiden parallelen Fächer in mehreren Zeilen (Jes 65: 21, 22).

---

**Seite 10**

oben **AB CDE HIMO P R ST Z**

6. Komplexe *verlängerte Abwechslung* . Der Wechsel wurde so ausgedehnt, dass er aus drei oder mehr Zeilen besteht (Judg. 10:17).
7. Komplexe *Introversion* . Wenn die parallelen Linien so platziert sind, dass die erste mit der letzten übereinstimmt, wird die Sekunde mit dem vorletzten, & c. (Gen. 3:19. 2Chron, 32: 7, 8).

**Par-ec'-bas-is** ; oder **Exkurs** (1. Mose 2: 8-15). Eine vorübergehende Abkehr von einem Thema zum anderen.

**Par-e-che'-sis** ; oder **Fremdparonomasie** (Röm. 15: 4). Die Wiederholung von Wörtern ähnlich, aber unterschiedlich in der Sprache.

**Par-eg'-men-on** ; oder **Ableitung** (Mt 16,18). Die Wiederholung von Wörtern, die von derselben Wurzel abgeleitet sind.

**Par-em'-bol'-e** ; oder **Einfügung** (Phil. 3:18, 19). Einfügen eines Satzes zwischen anderen, der unabhängig ist und in sich abgeschlossen.

**Par-en'-the-sis** ; oder, **Klammer** (2Pet. 1:19). Einfügen eines Wortes oder Satzes in Klammern notwendig, um den Kontext zu erklären.

**Par-oe'-mi-a** ; oder **Spruchwort** (Gen 10: 9. 1Sam, 10:12). Ein Wegweiser im alltäglichen Gebrauch.

**Par'o-moe-o'-sis** ; oder **Wie klingende Beugungen** (Mt 11,17). Die Wiederholung klangähnlicher Beugungen.

**Par-o-no-ma'-si-a** ; oder, **gereimte Wörter** (Gen. 18:27). Die Wiederholung von Wörtern ähnlich im Klang, aber nicht notwendigerweise im Sinne.

**Path'o-Poe'ia** ; oder **Pathos** (Lukas 19:41, 42). Der Ausdruck von Gefühl oder Emotion.



**Per-i'-phas-is** ; oder **Umschreibung** (1. Mose 20:16, Judg. 5:10). Wenn anstelle des Namens eine Beschreibung verwendet wird.

**Per-i'-stas-is** ; oder, **Beschreibung der Umstände** (Johannes 4: 6).

**Ple'-on-Asm** ; oder, **Redundanz** . Wo was gesagt wird, wird gleich danach auf andere oder entgegengesetzte Weise gestellt. Mach es unmöglich, dass der Sinn übersehen wird. Die Abbildung kann (1) Wörter betreffen (Gen. 16: 8); oder (2) Sätze (1. Mose 1:20, 5. Mose 32: 6).

**Plok'-e** ; oder, **Word-Folding** (Jer. 34:17). Die Wiederholung desselben Wortes in einem anderen Sinne bedeutet mehr als der erste Gebrauch davon.

**Po-ly-o-ny'-mi-a** ; oder **Viele Namen** (1. Mose 26:34, 35. 2. Könige 23:13). Personen der unter verschiedene Namen.

**Po-ly-pto'-ton** ; oder **Viele Beugungen** . Die Wiederholung des gleichen Wortlauts in verschiedenen Wendungen.

1. Verben (1. Mose 50:24, 2. Könige 21:13).
2. Substantive und Pronomen (Gen. 9:25. Röm. 11:36).
3. Adjektive (2Kor. 9: 8).

**Po'-ly-syn'-de-ton** ; oder **Many Ands** (Gen. 22: 9, 11. Josh. 7:24. Lukas 14:21). Die Wiederholung des Wortes "und" am Anfang aufeinanderfolgender Abschnitte, jeder unabhängig, wichtig und nachdrücklich, ohne Höhepunkt am Ende (Vergleiche Asyndeton und Lukas 14:13).

**Prag'-mato-graph-ia** ; oder **Beschreibung der Maßnahmen** (Joel 2: 1-11).

**Pro-ec'-the-sis** ; oder **Begründung** (Mt 12,12). Ein Satz, der zur Rechtfertigung am Ende angefügt wird.

**Por-lep's-is** ( **Ampliatio** ); oder, **Vorfrende** (Heb. 2: 8). Voraussehen, was wird, und über die Zukunft sprechen Dinge als Geschenk.

**Pro-lep's-is ( Occupatio )**; oder **Vorfreude** . Beantwortung eines Arguments durch Vorwegnahme seiner Verwendung.

1. Öffnen Sie. Wenn der erwartete Einwand beantwortet und ausgesprochen wird (Mt 3,9).
2. Geschlossen. Wenn der erwartete Einwand entweder nicht eindeutig festgestellt oder nicht beantwortet wird (Röm 10,18).

**Pro-a-po'-do-sis** ; oder **Detaillierung** (Johannes 16: 8-11). Eine Rückkehr zu früheren Wörtern oder Themen für Zwecke von Definition oder Erklärung.

**Pros'o-po-graph'ia** ; oder **Beschreibung der Personen** (Mt 3: 4). Eine anschauliche Beschreibung einer Person von detaillierten Abgrenzung.

**Pros'o-po-poe'ia** ; oder, **Personifizierung** . Dinge, die als Personen dargestellt werden.

1. Die Glieder des menschlichen Körpers (Gen. 48:14. Ps. 35:10).
2. Tiere (Gen 9: 5. Hiob 12: 7).
3. Die Produkte der Erde (Nah. 1: 4).
4. Leblose Dinge (1. Mose 4,10).
5. Königreiche, Länder und Staaten (Ps. 45:12).
6. Menschliche Handlungen, usw., die den Dingen zugeschrieben werden, usw. (1. Mose 18:20, Ps. 85:10).

**Pro'-ther-a-pei'-a** ; oder, **Versöhnung** (Mt. 19:16). Vorsorglich versöhnen wegen etwas, was wir gleich sagen werden.

**Pro'-ti-me-sis** ; oder, **Beschreibung der Bestellung** (1Kor. 15: 5-8). Die Aufzählung der Dinge nach ihren Orten von Ehre oder Bedeutung.

**Wiederholte Verneinung** ; oder **Many Noes** (Johannes 10, 28). Die Wiederholung diverser Negative.

**Repetitio** ; oder **Wiederholung** (2Chr. 20: 35-37. Johannes 14: 1-4). Wiederholung des gleichen Wortes oder der Wörter unregelmäßig innen die gleiche Passage.

**Sim'i-le** ; oder **Ähnlichkeit** (Gen. 25:25. Mt. 7: 24-27). Eine Erklärung, dass eine Sache der anderen ähnelt. (Cp. Metapher oben.)

**Sim'ul-ta'-re-um** ; oder **Insertion** (Rev. 16: 13-16). Eine Art von historischer Klammer, ein Ereignis, das aus der Klammer genommen wird historischer Ort zwischen zwei anderen, die gleichzeitig sind.

**Syl-leps'-is** ; oder **Kombination** (2Chron. 31: 8). Die Wiederholung des Sinnes ohne die Wiederholung des Wortes.

**Syl-leps'-is** ; oder **Änderung in Übereinstimmung** (Johannes 21:12). Eine Änderung der grammatikalischen Übereinstimmung zugunsten einer logischen Eintracht.

**Syl'-lo-gis'-mus** ; oder **Unterlassung der Schlussfolgerung** (1Sam. 17: 4-7). Die Schlussfolgerung, obwohl impliziert, ist nicht ausgedrückt, um es zu betonen.

**Symbol** (Jes. 22:22). Ein materieller Gegenstand, der eine moralische oder spirituelle Wahrheit ersetzt.

**Sym'-per-as'-ma** ; oder, **Abschließende Zusammenfassung** (Mt. 1:17). Wenn das Gesagte kurz zusammengefasst ist.

---

## Seite 12

oben [AB](#) [CDE](#) [HIMO](#) [P](#) [R](#) [ST](#) [Z](#)

**Sym'-plo-ke '** ; oder **Verflechtung** (1Kor. 15: 42-44). Die Wiederholung verschiedener Wörter in aufeinanderfolgenden Sätzen in die gleiche Reihenfolge und den gleichen Sinn.

**Syn'-ath-roes'-mos** ; oder **Aufzählung** (1Tim. 4: 1-3). Die Aufzählung der Teile eines Ganzen, die nicht hat erwähnt worden.

**Syn'-cho-re'-sis** ; oder **Konzession** (Hab. 1:13). Ein Zugeständnis von einem Punkt machen, um einen anderen zu gewinnen.

**Syn'-Krise** ; oder **Wiederholtes Gleichnis** (Jes 32: 2). Wiederholung einer Reihe von Ähnlichkeiten.

**Syn-ec'-do-che** ; oder **Transfer** . Der Austausch einer Idee gegen eine andere zugehörige Idee.

1. Der Gattung. Wenn die Gattung für die Art oder die Allgemeinheit für die Einzelheiten bestimmt ist (Gen 6:12, Mt 3: 5).
2. Von den Arten. Wenn die Art für die Gattung oder Angaben für Universalien (Gen 3:19. Matt. 6:11).
3. Vom Ganzen. Wenn das Ganze für einen Teil steht (Gen 6,12).

4. Von dem Teil. Wenn ein Teil für das Ganze steht (1. Mose 3:19, Mt 27: 4).

**Syn'oe-cei-o'-sis** ; oder, **Zusammenleben** (Mt. 19:16, 17). Die Wiederholung des gleichen Wortes im gleichen Satz mit einer erweiterten Bedeutung.

**Syn-o-ny-mi-a**; oder auch **Worte** (Spr. 4:14, 15). Die Wiederholung von Wörtern ähnlich im Sinn, aber unterschiedlich in Klang und Herkunft.

**Syn'-the-Ton** ; oder, **Kombination** (Gen. 18:27). Ein Zusammenfügen von zwei Wörtern durch Verwendung.

**Ta-pei-no'-sis** ; oder **Erniedrigen** (1. Mose 27,44, Röm 4,19). Die Verminderung einer Sache, um zu erhöhen und das gleiche zu intensivieren. (Vgl. **Meiose** .)

**Thau-mas'-mos** ; oder, **wundernd** (Rom. 11:33). Ein Ausdruck des Staunens.

**Tme'-sis** ; oder **Mid-Cut** (Eph. 6: 8). Eine Änderung, bei der ein Wort in zwei Teile geschnitten und ein anderes Wort eingefügt wird zwischen.

**Top'-o-graph'-ia** ; oder **Ortsbeschreibung** (Jes. 10: 28-32). Werfen Sie ein Licht auf das Thema, das von behandelt wird Anspielung auf die Lokalität.

**Typ** (Röm. 5:14). Eine Gestalt, die ein Beispiel für etwas Zukunftsfähiges und mehr oder weniger prophetisches ist und als Anti-Typ bezeichnet wird.

**Zeug'ma** ; oder **ungleiches Joch** . Wenn ein Verb auf zwei Subjekte angewendet wird, während ein zweites Verb grammatikalisch verwendet wird ist erforderlich.

1. Proto-Zeugma oder Ante-Joch oder Fore-Joch (Gen 4:20. 1Tim. 4: 3).
2. Meso-Zeugma oder mittleres Joch (Lukas 1:64).
3. Hypozeugma oder Endjoch (Apg 4, 27, 28).
4. Syne-zeugmenon oder Gelenkjoch (Bsp. 20:18).